



VEB FILMFABRIK AGFA WOLFEN

POLYAMID-FOLIE

Polyamid-Folie wird aus Caprolactam hergestellt. Besonders ist die ausgezeichnete Zug-, Biege- und Abriebfestigkeit und die Möglichkeit des Einsatzes der Folie im Temperaturbereich von -30 bis $+100^{\circ}\text{C}$ hervorzuheben.

Aus der folgenden Aufstellung ersehen Sie weitere Eigenschaften der Polyamid-Folie:

Spez. Gewicht:	1,1 — 1,15
Dicke:	0,05 — 0,07 mm, bzw. 0,03 — 0,04 mm
Zugfestigkeit:	in Längsrichtung mindestens 4 kg/mm^2 bis zu 8 kg/mm^2 in Querrichtung mindestens 16 kg/mm^2 bis zu 30 kg/mm^2
Dehnung:	in Längsrichtung 350 — 400 % in Querrichtung 60 — 80 %.
Wasserlängung: : . . . ca. 3 %
Wasseraufnahme: : . . . ca. 6 %
Temperaturbeständigkeit: — 30° bis $+100^{\circ}\text{C}$
Brennbarkeit: gering
Schmelzpunkt: 210° — 220°C
Dauerwärmebeständigkeit: 80° — 90°C
Durchschlagfestigkeit: 3000 Volt
Gewicht: ca. 60 g/qm, bzw. ca. 40 g/qm.

Die verschiedenen mechanischen Werte in Längs- und Querrichtung und die etwas schwankende Stärke der Folie sind durch die Herstellungsart bedingt.

Neben den guten Festigkeitseigenschaften der Polyamid-Folie ist die Beständigkeit gegen alle gebräuchlichen aliphatischen und aromatischen Lösungsmittel hervorzuheben, d. h. also gegen chlorierte oder nicht chlorierte

Kohlenwasserstoffe, gegen Alkohole, Ester, Äther, Ketone, vegetabilische und mineralische Öle und schwache Laugen.

Hieraus ergeben sich zahlreiche, jedoch im wesentlichen technische Verwendungsmöglichkeiten der Polyamid-Folie.

Säuren, besonders Ameisen-, Schwefel- und Essigsäure, Phenole, Äthylenchlorhydrin und Pyridin greifen die Folie stark an und bringen sie zum Teil zur Auflösung.

Lagerung

Die Lagerung der Folie hat zweckmäßig in Räumen mit einem relativen Feuchtigkeitsgehalt nicht unter 50 % und bei Temperaturen zwischen 10 und 20°C zu erfolgen. Die Folie enthält keine Weichmacher, dagegen ca. 10 % mit Wasser leicht auswaschbares Caprolactam. Aus diesem Grunde ist für die Fälle, in denen die Folie für hygienische Zwecke eingesetzt werden soll oder mit Lebensmitteln, Pharmazeutika oder ähnlich empfindlichen Waren in Berührung kommt, eine gründliche Wässerung erforderlich. Es ist weiterhin vor der Verwendung der Folie in den vorgenannten Industriezweigen eine Untersuchung vornehmen zu lassen, ob sich das Material für den gedachten Zweck eignet.

Polyamid-Folie als Isolierfolie

(für diesen Zweck unter der Bezeichnung „Isolierfolie P“ im Handel) kann bedingt in der Elektroindustrie zur Isolation von Motorankern, zur Nutenauskleidung und ähnlichen Zwecken Verwendung finden.

Die Durchschlagfestigkeit beträgt im Mittel 3000 Volt. Die übrigen elektrischen Daten werden stark von der Feuchtigkeit beeinflusst. Die Originalbreite der Folie beträgt 124 — 132 cm.

Isolierfolie kann auch in schmalen Breiten, auf Pappringen von 59 mm Innendurchmesser gewickelt, in 16, 20, 25, 30, 32, 35 und 40 mm Breite geliefert werden. Größere Breiten als 40 mm oder geringere Breiten als 16 mm (äußerst 12 mm) müssen als Sonderanfertigung hergestellt werden, jedoch sind dann Aufträge in Höhe von mindestens 200 kg erforderlich.

Das vorerwähnte geschnittene Material ist ebenfalls nicht jederzeit lagermäßig vorhanden, sondern muß vielfach besonders hergestellt werden, so daß mit einer längeren Lieferzeit gerechnet werden muß. Interessenten für Polyamid-Folie bzw. Isolierfolie P müßten in jedem Falle durch eigene Versuche die Brauchbarkeit der Polyamid-Folie bzw. des Klebers für den vorgesehenen Verwendungszweck ermitteln.



VEB FILMFABRIK AGFA WOLFEN

III 18-175 Pd C026-58 7 T.

F 1341/21